

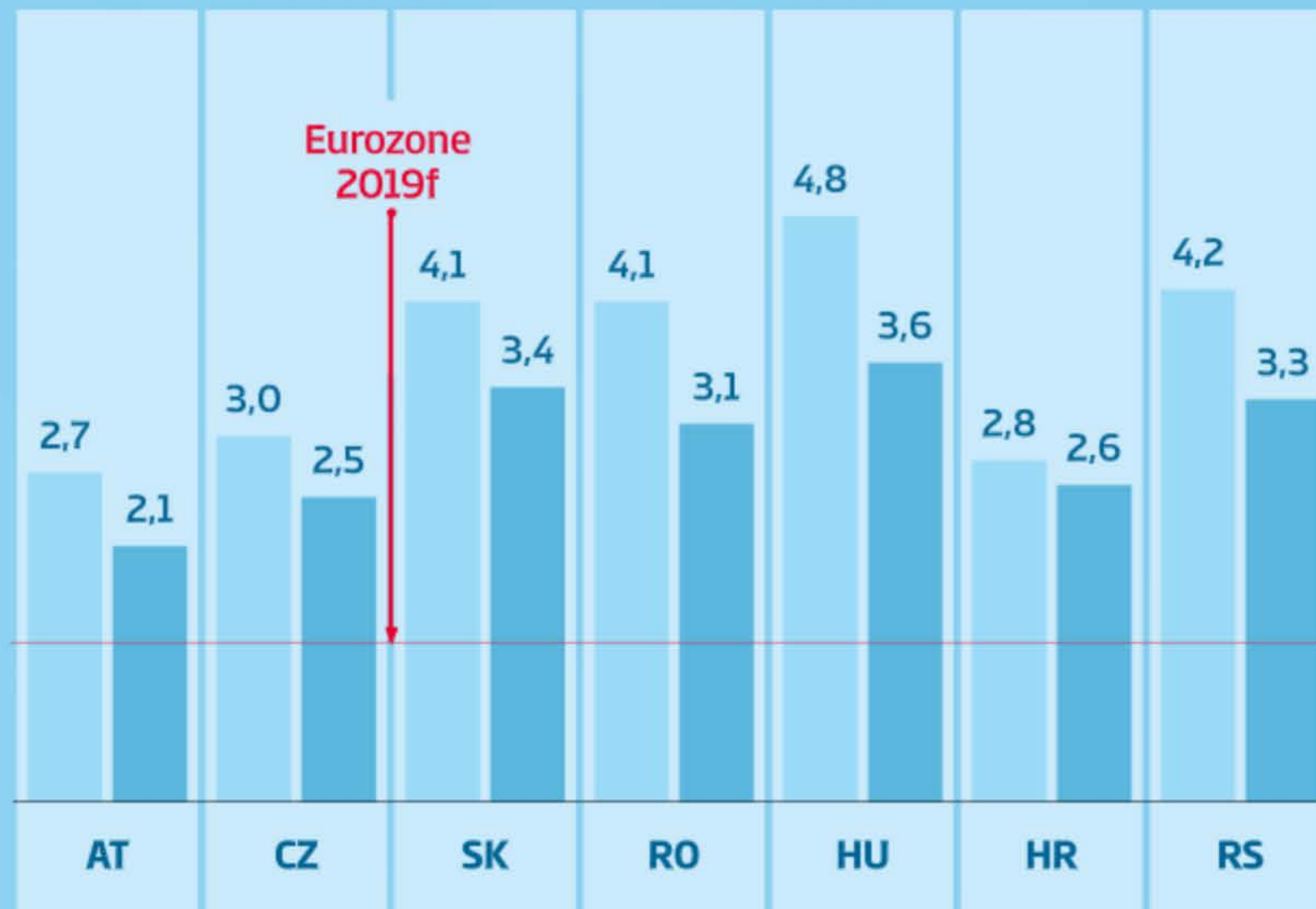


Jahresergebnis 2018

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Positiver makroökonomischer Ausblick für die Märkte der Erste Group

Reales BIP Wachstum (in %)



○ 2018 ○ 2019f

Quelle: Erste Group Research

Lohnwachstum (Durchschnitt, in %)



○ 2017 ○ Q3 2018

Quelle: Erste Group Research, Bloomberg

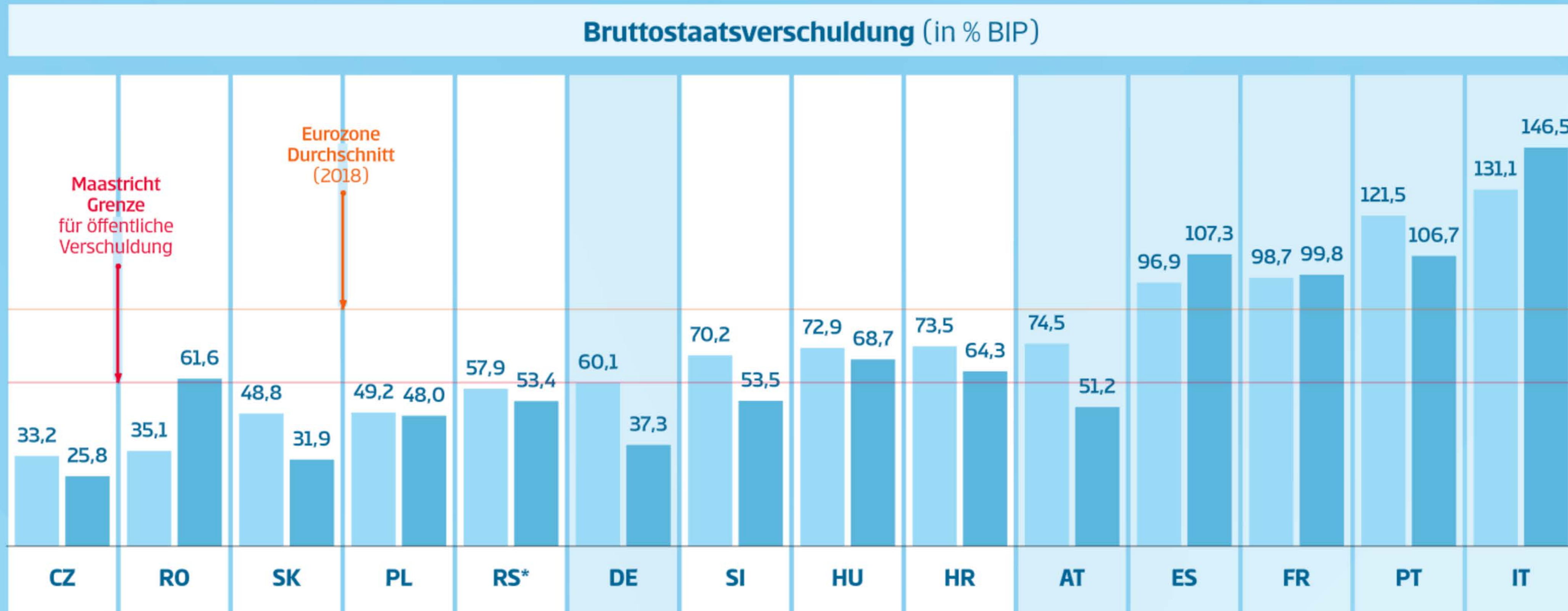


Zusammenfassung

- Wirtschaftswachstum der CEE-Länder wird auch 2019 klar über dem Euroraum-Durchschnitt liegen
- Gutes Wirtschaftsumfeld als Basis für Lohnwachstum und niedrige Arbeitslosigkeit

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Öffentliche Verschuldung im CEE-Raum bleibt unter EU-Schnitt



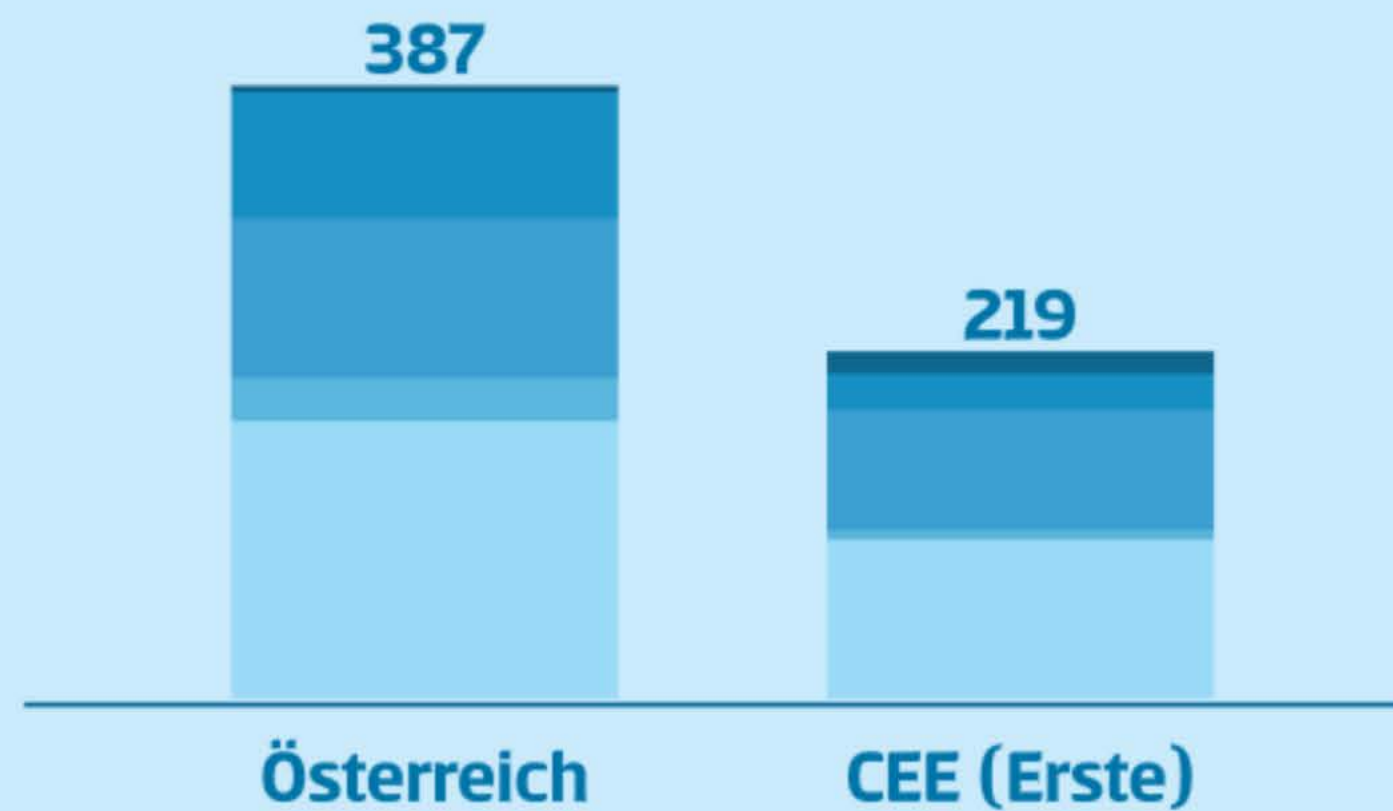
○ 2018 ○ 2029f ● CEE Länder

Quelle: Europäische Kommission, Erste Group Research
* Prognose für 2019

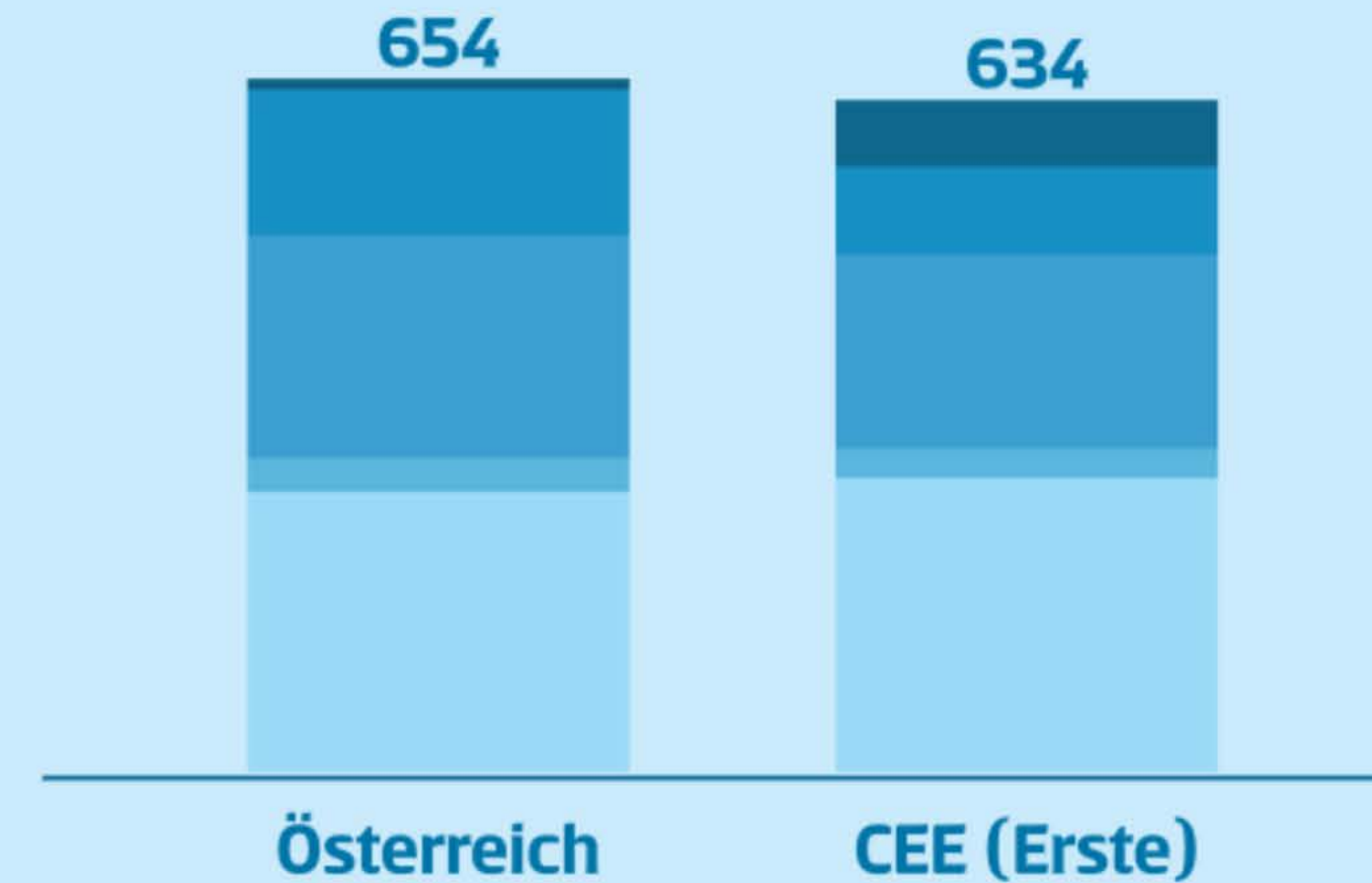
15 Jahre CEE in der EU

Das Finanzvermögen der privaten Haushalte in CEE schließt zu Österreich auf

Finanzvermögen 2004 (EUR Mrd)



Finanzvermögen 2017 (EUR Mrd)



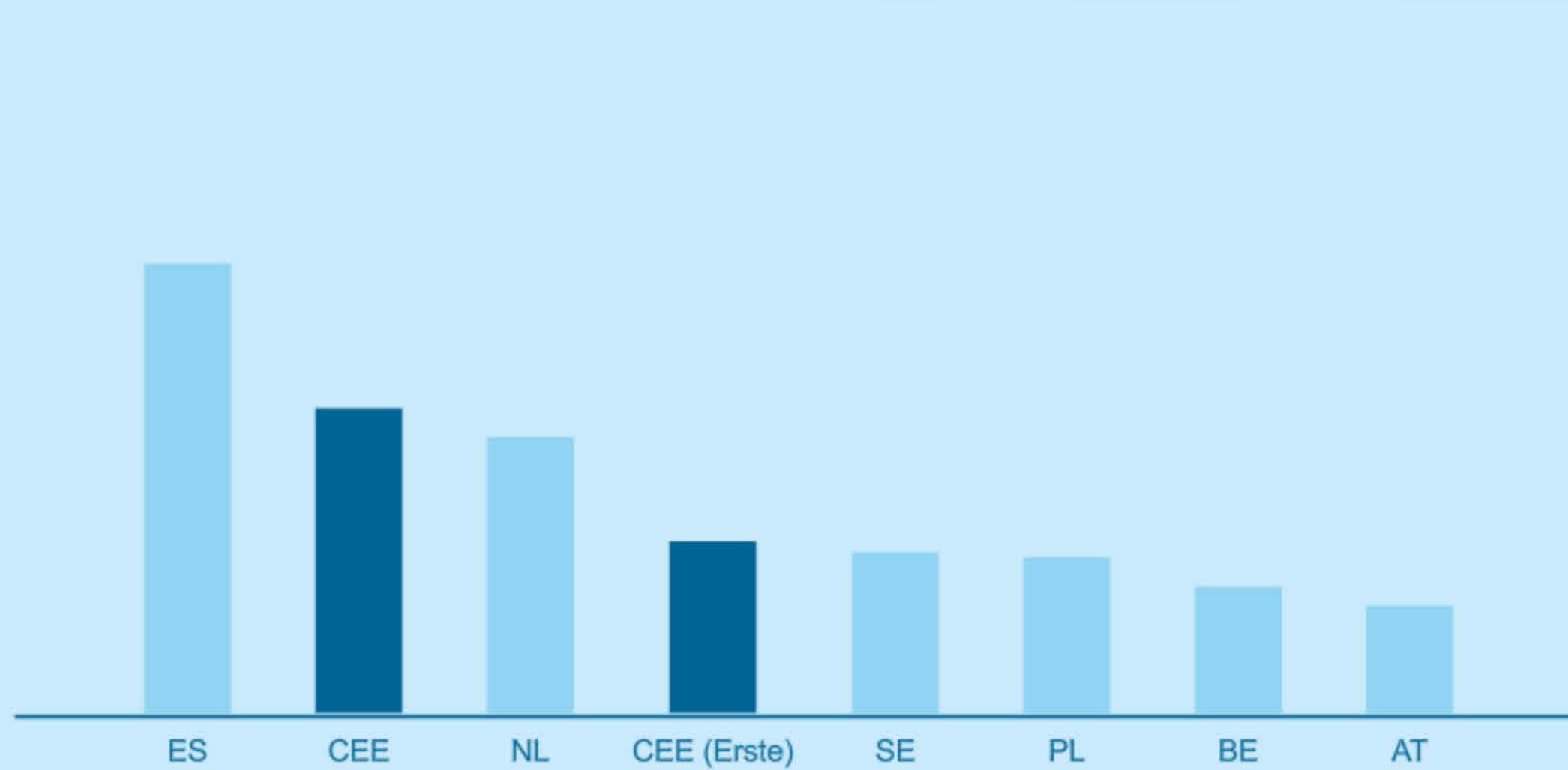
- Bargeld und Einlagen
- Renten- und Lebensversicherungen
- Anleihen
- Sonstiges
- Aktien und Investmentfonds

CEE (Erste): CZ, SK, HU, RO, HR **Quelle:** Eurostat

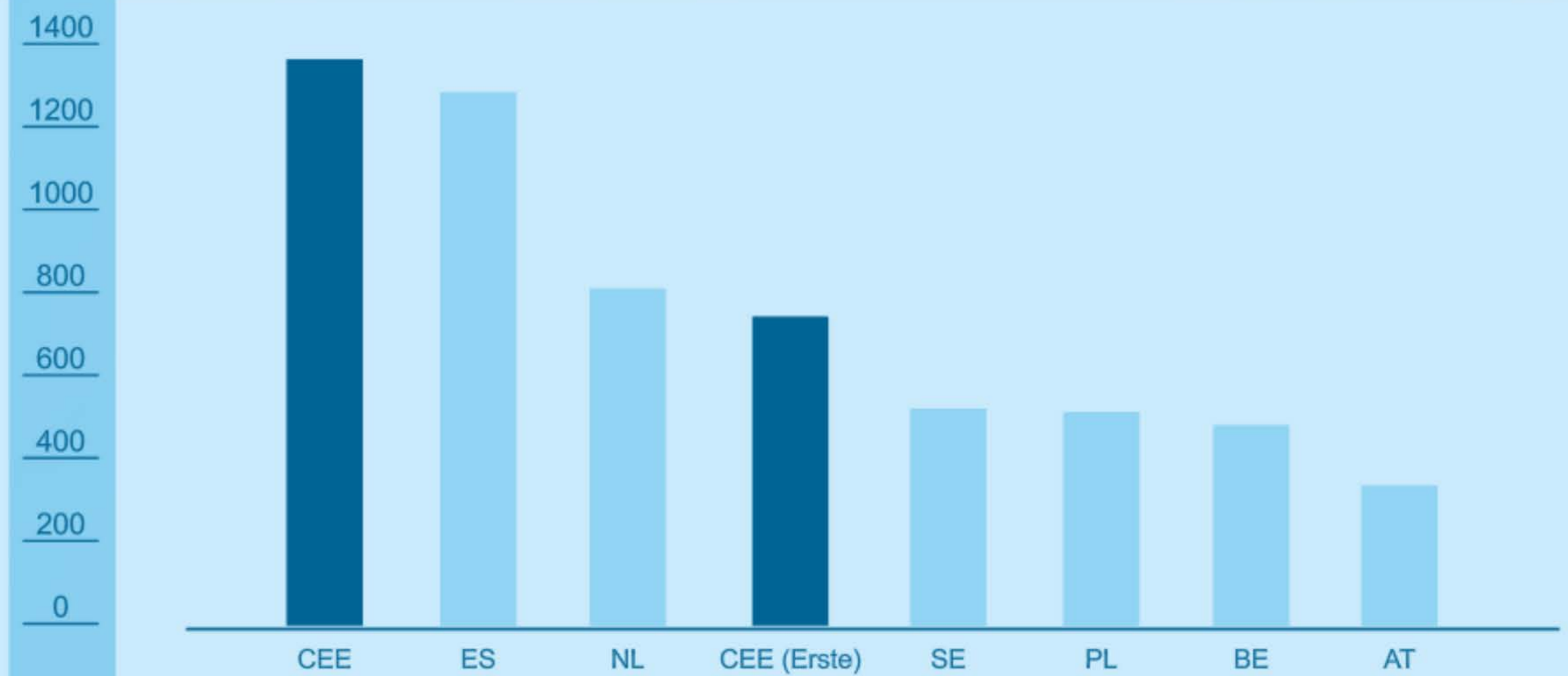
15 Jahre CEE in der EU

CEE schließt zu Europas Big-Four auf und überholt Spanien

Nominales BIP 2004 (EUR Mrd)



Nominales BIP 2017 (EUR Mrd)



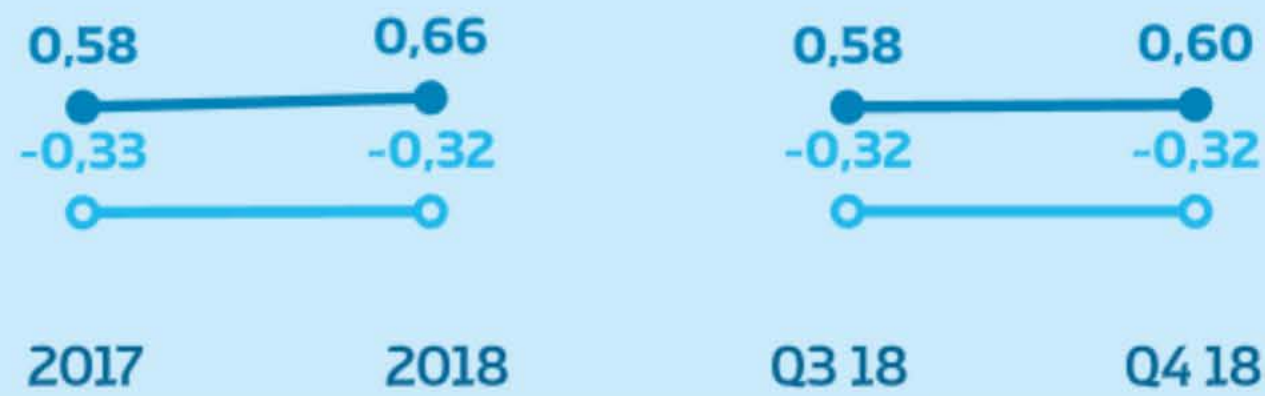
CEE: CZ, SK, HU, PL, BG, RO, SI, HR, RS
CEE (Erste): CZ, SK, HU, RO, HR, RS
Big Four: DE, UK, FR, IT

Quelle: Eurostat

Zinsumfeld

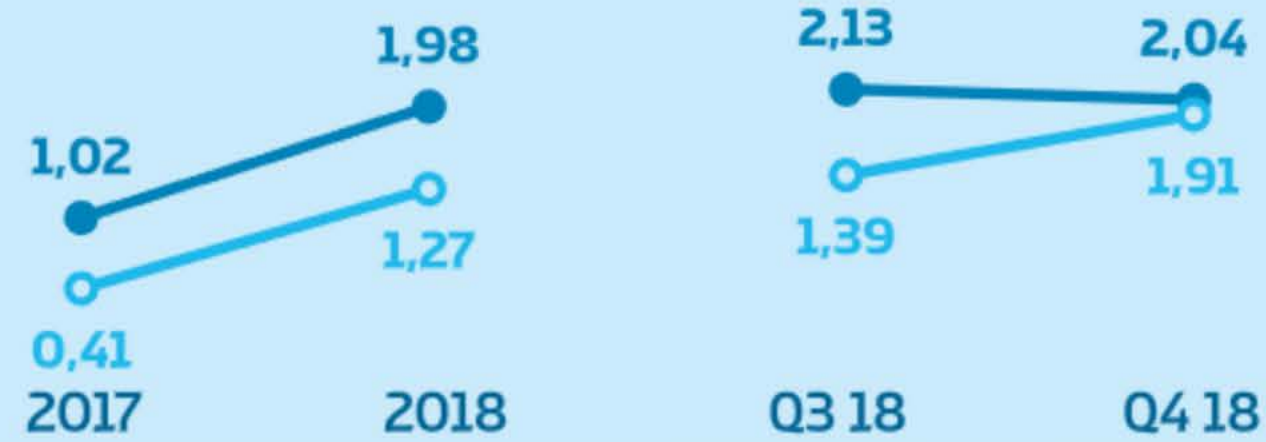
Steigende Zinsraten in CEE-Ländern

Österreich



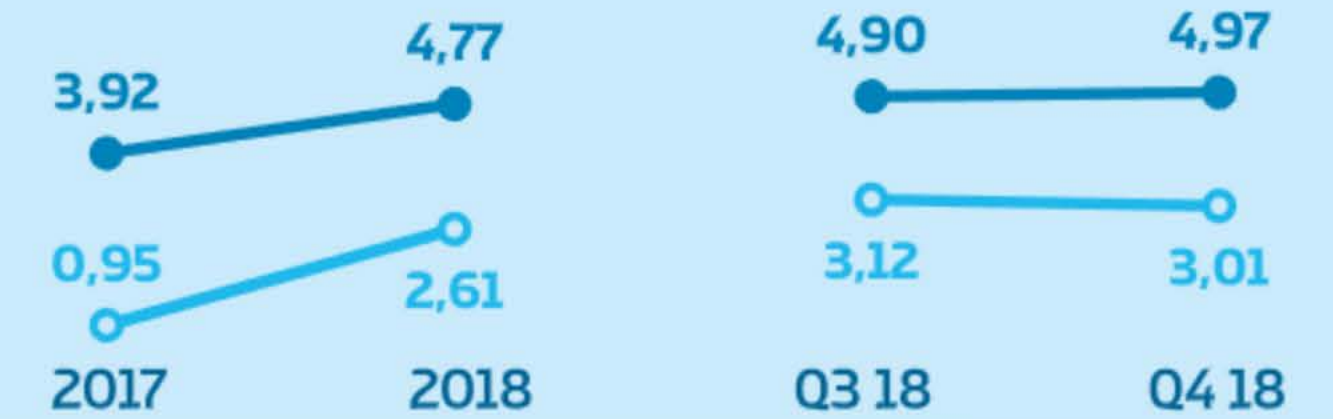
- EZB Diskontsatz seit März 2016 auf Null
- Setzt expansive Geldpolitik fort, trotz Ankündigung eines Ausklingens

Tschechische Republik



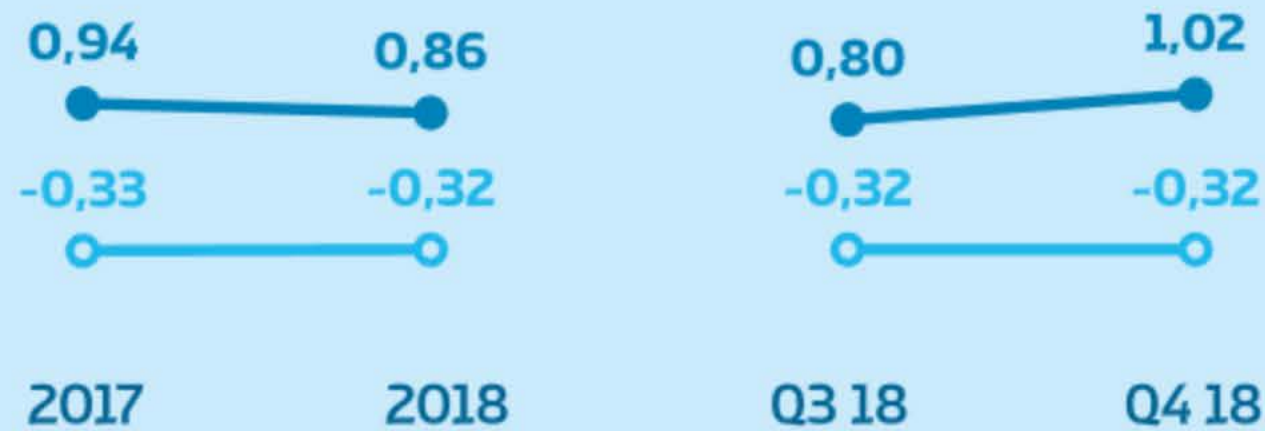
- Nationalbank hat Referenzzinssatz mit sieben Zinsschritten seit August 2017 von historischem Tief von 0,05% auf 1,75% angehoben

Rumänien



- Nationalbank hat Leitzins mit Zinsschritten im Jänner, Februar und Mai 2018 von historischem Tief von 1,75% auf 2,50% angehoben

Slowakei



- EZB-Zinssätze gelten auch für SK, da Mitglied der Eurozone

Ungarn



- Nationalbank senkte ihren Referenzzinssatz im Mai 2016 auf Rekordtief von 0,9%

Kroatien



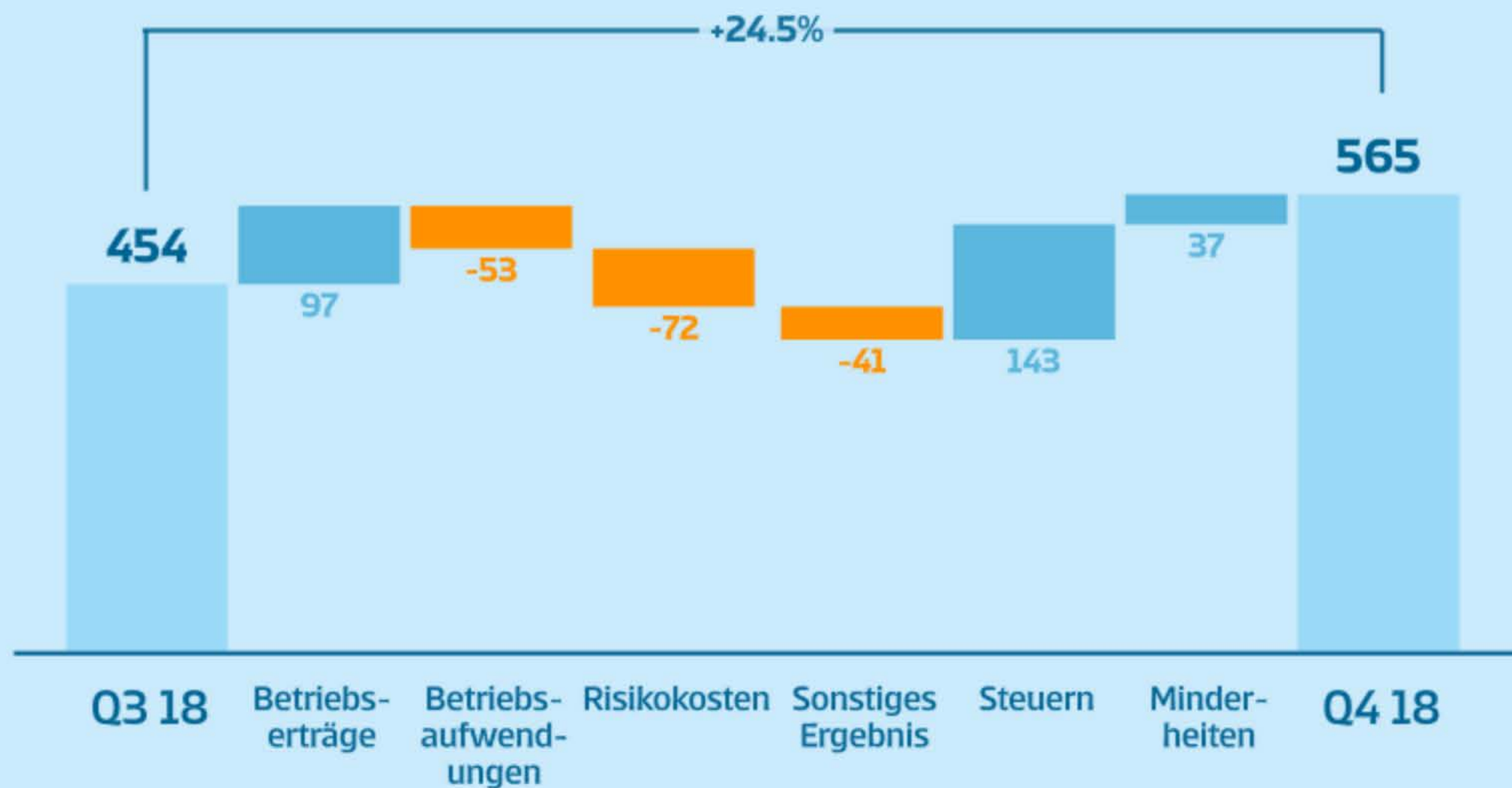
- Nationalbank belässt Diskontsatz seit 2015 bei 3%

○ 3M-Interbanksatz (in %) ● 10-Jährige Staatsanleihen (in %) Quelle: Bloomberg

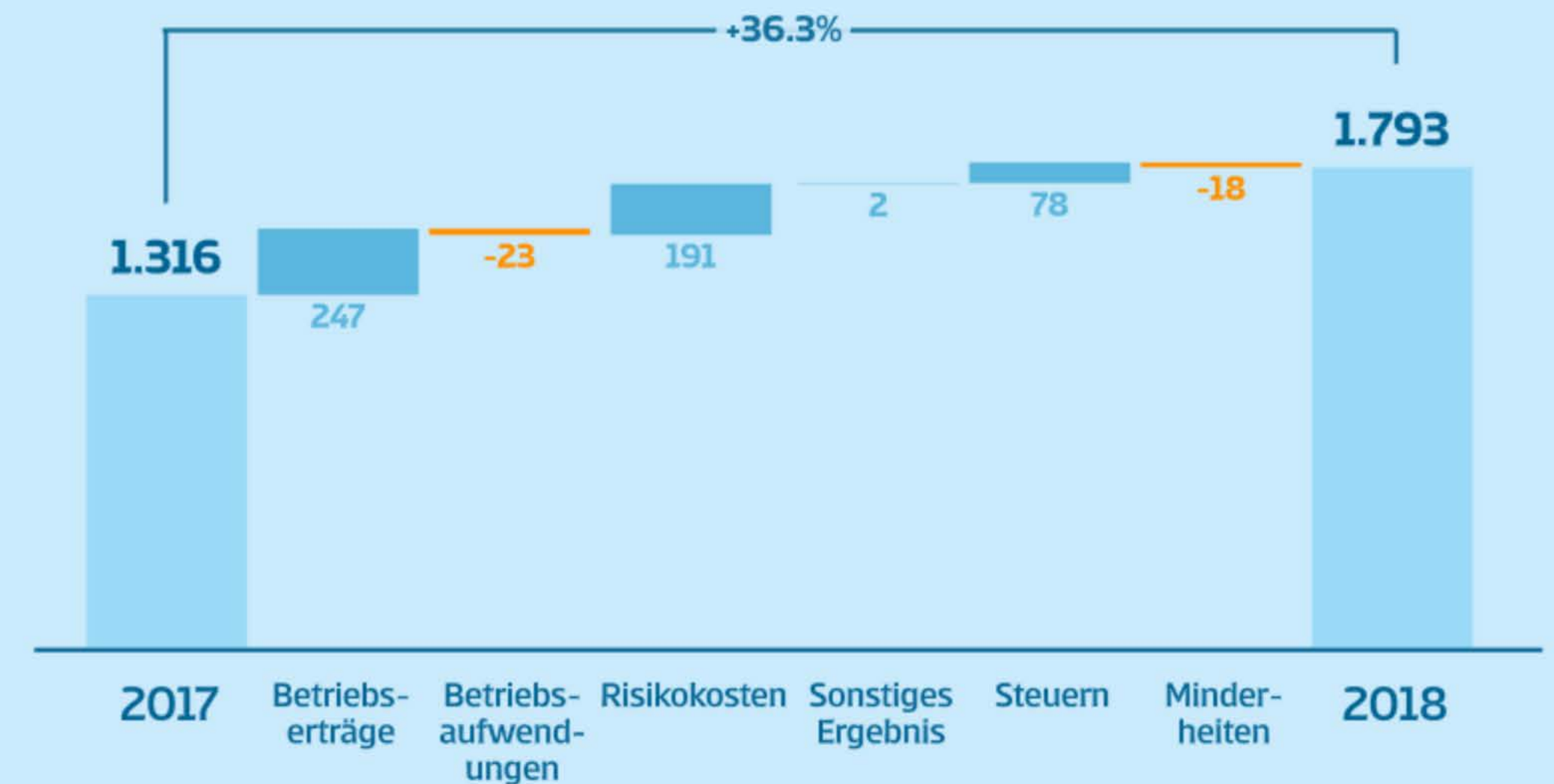
Geschäftsentwicklung

Nettogewinn steigt auf EUR 1,8 Mrd

Ergebnisentwicklung im Quartalsvergleich (EUR Mio)



Ergebnisentwicklung im Jahresvergleich (EUR Mio)



Geschäftsentwicklung

Kreditwachstum (+7,0%), steigende Kundeneinlagen (+7,7%)

	Kundenkredite (netto, EUR Mrd)	Kundeneinlagen (EUR Mrd)	Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)
Group	139,5 / 149,3	151,0 / 162,6	92,4 / 91,8
AT/EBOe	31,4 / 32,9	33,7 / 35,5	93,2 / 92,8
AT/SB	41,1 / 43,7	42,6 / 46,4	96,6 / 94,2
CZ	25,0 / 27,0	34,6 / 37,1	72,3 / 72,7
RO	7,2 / 7,8	11,3 / 11,8	63,7 / 65,9
SK	11,7 / 13,0	12,5 / 13,7	93,6 / 95,1
HU	3,6 / 4,0	5,0 / 5,4	72,1 / 73,8
HR	5,8 / 6,3	6,0 / 6,6	97,5 / 94,5
RS	0,9 / 1,2	0,8 / 1,0	110,1 / 120,4

○ DEZ 2017 ● DEZ 2018

Geschäftsentwicklung

Starkes Wachstum bei Privatkundenkrediten von 6,3%

Highlights im Privatkundengeschäft 2018

HYPOTHEKEN-NEUGESCHÄFT (Volumen: -1,75%)

EUR 7,33 Mrd



an mehr als 95.500 Haushalte in CEE vergeben

NEUE KONSUMKREDITE (Volumen: +7,4%)

EUR 7,92 Mrd



Durchschnittlicher Kredit: EUR 6.200

ZUFLUSS AN PRIVATKUNDENEINLAGEN (Volumen: +7,43%)

EUR 5,79 Mrd



Zufluss findet in allen Märkten statt

VOLUMEN BEI BANCASSURANCE

EUR 1,25 Mrd



verrechnete Prämien (brutto) in 2018

Digitale Erfolge

George ist mit mehr als 4.4 Mio Kunden Europas größte Plattform

- 1 Milliarde Kunden-Kontakte über alle Kanäle in 2018
- 30% mehr Konsumentenkredite, Spareinlagen und Girokontoeröffnungen über digitale Kanäle
- Bei digitalen Kontakten wächst mobiles Engagement doppelt so stark



Geschäftsentwicklung

KMUs sind Wachstumstreiber bei Firmenkreditkrediten

Highlights im Firmenkundengeschäft 2018

GESAMTKREDITE

EUR 51,9 Mrd 

um 6% gestiegen

KREDITVERGABE AN KMUs

11,5% Kreditvolumenwachstum
2.500 neue KMU-Kunden akquiriert



TOCHTERBANKEN MIT STÄRKSTEM WACHSTUM*

Serbien
+30%

Slowakei
+21%

Ungarn
+20%

SEKTOREN MIT STÄRKSTEM WACHSTUM*

Tourismus & Freizeit
+27%

Telekom & Medien
+24%

Agrar- und Rohstoffe
+18%

*(Volumen-Plus auf Bruttobasis)

Geschäftsentwicklung

Betriebserträge dank starkem Nettozinsenertrag und Provisionen gestiegen

Betriebserträge (EUR Mio)



- Zinsüberschuss
- Handelsresultat
- Provisionsüberschuss
- sonstige Ergebnisse

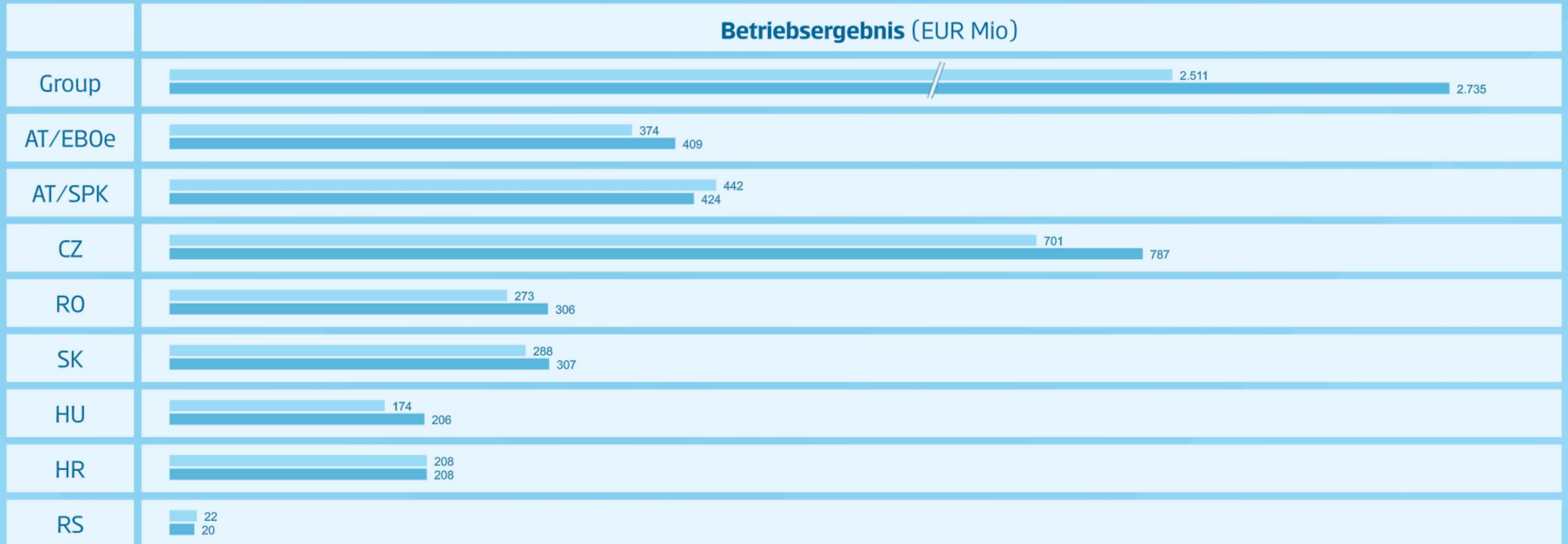
Betriebsaufwendungen (EUR Mio)



- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sachaufwand

Geschäftsentwicklung

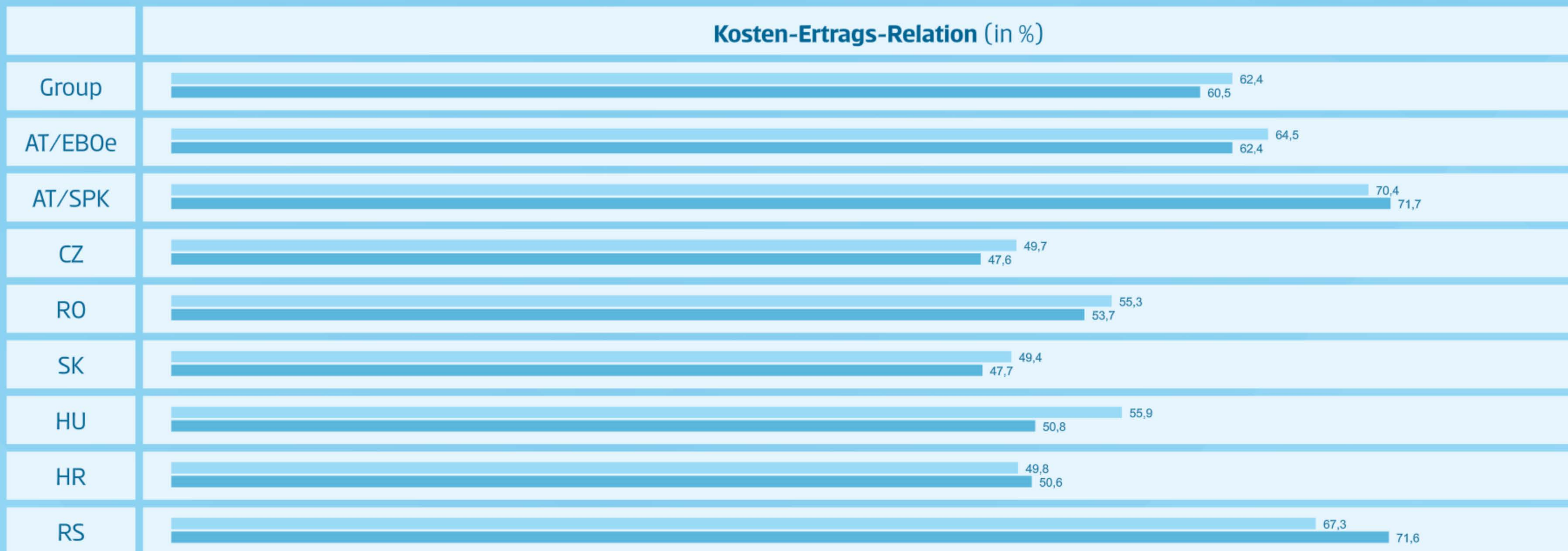
Betriebsergebnis steigt in fast allen Tochterbanken



○ 2017 ● 2018

Geschäftsentwicklung

Leichter Rückgang bei der Kosten-Ertrags-Relation



○ 2017 ● 2018

Geschäftsentwicklung

Risikoumfeld unverändert positiv

	Absolute Werte (EUR Mio)		Relativ* (in %)	
Group	-59	132	-0,14	0,09
AT/EBOe	-26	-14	-0,08	0,00
AT/SPK	-13	-20	-0,03	0,00
AT/OA	-88	40	0,31	0,00
CZ	1	11	0,01	0,00
RO	7	26	0,09	0,00
SK	30	24	0,27	0,00
HU	-35	-36	-0,97	0,00
HR	33	116	1,83	0,00
RS	-1	-2	-0,14	0,00



Zusammenfassung

- Verbesserte Kreditqualität vor allem dank Nettoauflösungen in Ungarn sowie im Segment Sonstiges-Österreich-Geschäft (AT/OA)
- Risikokosten blieben auf historisch tiefem Niveau
- Leichter Anstieg in Risikovorsorgen in Q4 18 nach Nettoauflösungen in Q1-Q3

* Die relativen Risikokosten sind definiert als annualisierte Risikokosten zu durchschnittlichen Bruttokundenkrediten

Geschäftsentwicklung

NPL-Volumen sinkt in allen Märkten, NPL-Quote erreicht 3,2%

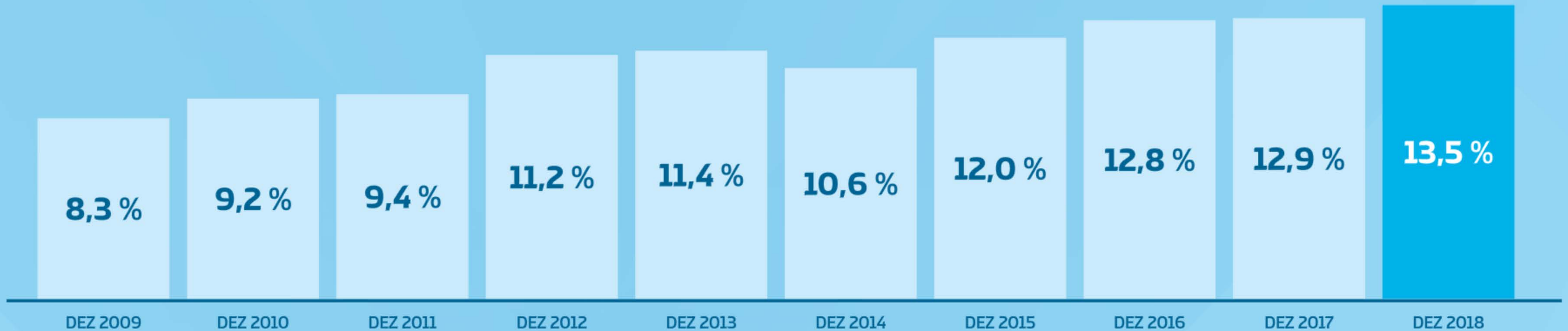
	NPL-Volumen (EUR Mio)	NPL-Quote (%)	NPL-Deckungsquote (ex. Sicherheiten; %)
Group	 2017: 4.881, 2018: 5.776	 2017: 4,0, 2018: 3,2	 2017: 68,8, 2018: 73,0
AT/EBOe	 2017: 601, 2018: 631	 2017: 1,8, 2018: 2,0	 2017: 57,1, 2018: 61,3
AT/SPK	 2017: 1.586, 2018: 1.758	 2017: 3,6, 2018: 4,2	 2017: 58,3, 2018: 61,2
CZ	 2017: 492, 2018: 525	 2017: 1,8, 2018: 2,1	 2017: 92,5, 2018: 101,2
RO	 2017: 476, 2018: 632	 2017: 5,8, 2018: 8,1	 2017: 92,7, 2018: 100,3
SK	 2017: 438, 2018: 458	 2017: 3,3, 2018: 3,8	 2017: 79,7, 2018: 80,9
HU	 2017: 152, 2018: 209	 2017: 3,7, 2018: 5,5	 2017: 84,6, 2018: 89,3
HR	 2017: 638, 2018: 783	 2017: 9,5, 2018: 12,3	 2017: 70,9, 2018: 73,5
RS	 2017: 21, 2018: 32	 2017: 1,7, 2018: 3,3	 2017: 112,0, 2018: 139,4

○ 2017 ● 2018

Geschäftsentwicklung

Konstanter Kapitalaufbau über die letzten Jahre (+50% seit 2009)

Harte Kernkapitalquote (CET1, Basel 3, Vollanwendung)



Ausblick 2019

Der Ausblick basiert auf anhaltend soliden Makro-Werten in unserer Region: Das reale Wirtschaftswachstum wird in CEE mit rund 3% und in Österreich mit über 2% prognostiziert. Die Löhne sollten real steigen und somit die Inlandsnachfrage treiben. Die weitere Entwicklung der öffentlichen Finanzen sollte die positive wirtschaftliche Entwicklung unterstützen.

Basierend auf einem angenommenen Kreditwachstum im mittleren einstelligen Bereich werden die Erträge stärker wachsen als die Kosten. Die Risikokosten dürften steigen, bleiben aber auf einem unverändert niedrigen Niveau (10-20 Basispunkte). Die Bankensteuer in Rumänien wird sich im sonstigen betrieblichen Erfolg niederschlagen. Basierend auf den niedrigen durchschnittlichen Steuerquoten in CEE wird die entsprechende Quote der Erste Group 2019 weiterhin bei unter 20% erwartet.

Basierend auf diesen Annahmen wird ein ROTE von über 11% prognostiziert.